

**Herausgeber**

Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl)  
Bundesgeschäftsstelle  
Augustinusstr. 11 a · 50226 Frechen

**Information und Beratung**

Tel.: 0 22 34. 3 79 53-0 · Fax 0 22 34. 3 79 53-13  
E-Mail: info@dbl-ev.de · Internet: www.dbl-ev.de

**Redaktion**

**Schriftleitung**

Michael Wilhelm  
Glockenblumenweg 15 · 21360 Vögelsen  
Tel. 0 41 31.92 11 81 · Fax 0 41 31.92 11 82  
E-Mail: redaktion@dbl-ev.de

**Beruf und Verband**

Margarete Feit · dbl-Pressereferat  
Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl)  
E-Mail: feit@dbl-ev.de

Redaktionelle Zusendungen bitte an den Schriftleiter. Es gelten die Autorenrichtlinien des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

**Anzeigen**

Schulz-Kirchner Verlag · Andrea Rau  
Tel.: 0 61 26.93 20-20/19 · Fax: 0 61 26.93 20-50  
E-Mail: anzeigen@schulz-kirchner.de  
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 23

**Termine**

Redaktions- schluss	Anzeigen- schluss	Erscheinungs- termin
1. Jan.	1. Febr.	1. März
1. März	1. April	1. Mai
1. Mai	1. Juni	1. Juli
1. Juli	1. August	1. Sept.
1. Sept.	1. Okt.	1. Nov.
1. Nov.	1. Dez.	1. Jan.

Für dbl-Mitglieder und Abonnenten ist der Download bereits zwei Wochen vor Erscheinen möglich.

**Fortbildungskalender**

- 1. Halbjahr: Novemberausgabe
- 2. Halbjahr: Maiausgabe

**Leserbriefe**

Leserbriefe werden bis 14 Tage nach Redaktionsschluss angenommen.

**Verlag**

Schulz-Kirchner Verlag GmbH  
Postfach 12 75 · 65502 Idstein  
Mollweg 2 · 65510 Idstein  
Tel. 0 61 26.93 20-0 · Fax 0 61 26.93 20-50  
E-Mail: info@schulz-kirchner.de  
Internet: www.schulz-kirchner.de  
Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:  
Dr. Ullrich Schulz-Kirchner, Nicole Haberkamm

Die Verlagsanschrift ist zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten.

Indiziert in CINAHL Plus, EBSCO, EMBASE, ZPID

**DEUTSCHE**

**FACHPRESSE**

## THEORIE UND PRAXIS

### Nicht sauber, sondern rein?

Hygieneempfehlungen für den ambulanten logopädischen Alltag ..... 6

**Manuela Motzko**

Wir alle werden im logopädischen Alltag regelmäßig mit Fragen zur Hygiene konfrontiert: Wie viel Sauberkeit muss sein? Was grenzt an Hysterie und Waschzwang? Handpuppe nach Gebrauch desinfizieren? Mundschutz? Oder gar nicht zum Patienten hingehen? Vielleicht schaut man lieber gar nicht genauer hin? – Oh doch! Hinschauen und überlegen, wie viel Sauberkeit sein muss – nicht nur im Interesse unserer Patienten, sondern auch für uns und unsere Familien. Doch was muss sein und welche Empfehlungen können gegeben werden? Wozu sind wir als Heilmittelerbringer gesetzlich verpflichtet? Im Artikel wird ein Überblick über Basismaßnahmen und Hygieneabläufe für den logopädischen Alltag gegeben, ohne gleich den warnenden Zeigefinger zu erheben.

### Hygienemanagement in der Logopädie

Studie zur Umsetzung hygienischer Maßnahmen in logopädischen Praxen ..... 14

**Laura Gerda Mirtsch**

Das Thema Hygiene im Gesundheitswesen ist in den vergangenen Jahren zunehmend in den Fokus von Öffentlichkeit und Politik gerückt. Die vorliegende Studie befasst sich mit der Frage, wie die Umsetzung hygienischer Maßnahmen in logopädischen Praxen erfolgt. Dazu wurden randomisiert 40 selbstständige und in Praxen angestellte LogopädInnen befragt, ob und wie sie die vom Robert Koch-Institut empfohlenen Maßnahmen umsetzen. Das Ergebnis ist eindeutig: Das Hygienemanagement in logopädischen Praxen ist vielfach unzureichend. So verfügt die Hälfte der Befragten nicht über die empfohlene Hygieneausstattung und wendet Maßnahmen der Händehygiene falsch an. In keiner der Praxen werden Medizinprodukte korrekt aufbereitet. Es zeigt sich, dass das theoretische und praktische Wissen über Hygienemaßnahmen bei den Berufsangehörigen unzureichend ist und dringend verbessert werden muss.

### Keimbelastung in der Logopädie

Ein Hygienescreening in logopädischen Praxen ..... 20

**Elisabeth Mara, Thomas Pekar, Cordula Winterholler**

Im Rahmen eines Projekts an der FH Wiener Neustadt wurde untersucht, welcher mikrobiellen Belastung Therapeutinnen und deren Patienten in logopädischen Praxen ausgesetzt sind. Dazu wurden von sechs Praxen Proben von diversen Gegenständen zu Beginn und am Ende eines Therapietages genommen, auf die Gesamtzahl und auf das Vorhandensein von MRSA, VRE und ESBL getestet. Die Ergebnisse zeigen, dass am Ende eines Therapietages nicht zwangsläufig mehr Keime gefunden werden als am Beginn. Die meisten Keime fanden sich auf dem Boden und dem Tisch, allerdings keine MRSA-, VRE- oder ESBL-Keime. Insgesamt zeigte sich in der kleinen Stichprobe keine erhöhte und/oder bedenkliche Keimbelastung. Eine Ausweitung des Projektes auf Einrichtungen wie Altenheime und Kindergärten wäre wünschenswert, um eventuelle Übertragungsrisiken bei Hausbesuchen abschätzen zu können.

### Diagnostik von Dysphagien

anhand der Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Neurologie ..... 24

**Carolin Rosendahl, Constanze Flader, Thomas Günther**

Sowohl in Kliniken als auch in freien Praxen ist für Patienten mit einer Dysphagie eine umfassende Diagnostik zur risikofreien Kostformempfehlung und weiteren Therapieplanung von großer Bedeutung. Zum jetzigen Zeitpunkt liegt jedoch kaum Evidenz hinsichtlich der Planung und Durchführung sowie den Inhalten einer umfassenden Diagnostik vor. Als Orientierungshilfe wird im vorliegenden Artikel die aktuelle Leitlinie für Neurogene Dysphagien der Deutschen Gesellschaft für Neurologie vorgestellt. Zudem werden die einzelnen Teilbereiche der Diagnostik bezüglich der ausgesprochenen Empfehlungen genauer betrachtet und hinsichtlich ihrer Anwendbarkeit beleuchtet.

## BERUF UND VERBAND

Mitgliederservice neu aufgestellt .....	32
Entscheidung des Bundessozialgerichts zur Freien Mitarbeit .....	32
Altersforscher Prof. Andreas Kruse: Eröffnungsk keynote beim dbl-Kongress .....	33
Treffen der Arbeitskreise in Bielefeld .....	33
Der dbl mischt sich ein: Aktuelle berufspolitische Aktivitäten .....	34
Claudia Voigt erhält Ehrenmitgliedschaft des dbl .....	35
Einblicke in die Geschäftsstelle: Geschäftsführung .....	36
Die aktuelle Zahl: 1901 .....	37
Aktuelle dbl-Fortbildungen für Kurzentschlossene .....	37
EU-Tag der Logopädie: Logopädie eröffnet Chancen .....	38
Informationsmaterialien für Flüchtlinge und Helfer .....	39
Lohn und Gehalt bei angestellten Logopädinnen .....	40
Alles, was Recht ist: Mindestlohn – das sollten Sie wissen .....	42
dbl widmet Forschungspreis Dr. Luise Springer .....	44
Luise-Springer-Forschungspreis und dbl-Nachwuchspreis: Jetzt bewerben .....	44
Preisträgerinnen 2016 stehen fest .....	45
Mit dem dbl-Reisestipendium beim Logopädiekongress in Linz .....	45
5. dbl/dbs-Forschungssymposium an der EUFH in Brühl .....	46
dbl fördert Grundlagenforschung zur kindlichen Lautentwicklung .....	47
Daten-Fundgrube „Gesundheitsberichterstattung des Bundes“ .....	48

## BILDUNG UND FORSCHUNG

Forschungsprojekt „shak“ gestartet .....	52
Bachelorfeier an der hsg in Bochum .....	52
Förderprogramm „Care for Chronic Condition“ verlängert .....	52
Erste Zertifikatsmodule an der hsg gestartet .....	52
Musikalischer Abschied in Erlangen .....	53

## MEDIEN UND MATERIALIEN

Rezensionen .....	56
Rezensionsangebote .....	57
Neues in Kürze .....	58
Zeitschriftenlese .....	60

## RUBRIKEN

Vorschau .....	31
Neues auf der dbl-Website .....	32
dbl-Adressen/Beratungszeiten .....	32
dbl-Informationsmaterial .....	50
dbl-Änderungsmittelteilung / Antrag auf Mitgliedschaft .....	51
Termine .....	54
Verschiedenes / Stellenangebote .....	63



In der Anlage zu dieser Ausgabe finden Sie den Fortbildungskalender für das 2. Halbjahr 2016 und als dbl-Mitglied den Rückblick auf das Verbandsjahr 2015-2016.

### Kundenservice:

Schulz-Kirchner Verlag · Dagmar Wolf  
Tel.: 0 61 26.93 20-11 · Fax: 0 61 26.93 20-50  
E-Mail: adressen@schulz-kirchner.de  
Adressänderungen und Bestellungen (jeweils nur für Bezieher, die kein dbl-Mitglied sind) dem Verlag übermitteln. Bei nicht rechtzeitig mitgeteilter Adressänderung besteht kein Anspruch auf kostenlose Nachlieferung. Nachsendeanträge bei der Post gelten nicht für Zeitschriften!

### Bezugspreise ab 2016

<b>Jahresabonnement</b> (Versandkosten [D] enthalten)	
Privat (print)	66,60 €
Privat (digital)	51,60 €
Schüler-/Studenten (print)	39,90 €
Schüler-/Studenten (digital)	32,40 €
Hochschulen (FH/Universität/Allg. Bibliotheken), Kliniken (Lizenz – print)	ab 99,90 €
Hochschulen (FH/Universität/Allg. Bibliotheken), Kliniken (Lizenz* – nur digital)	ab 86,90 €
<b>Halbjahresabonnement</b> (Versandkosten [D] enthalten)	
3 Ausgaben (print)	39,90 €
<b>Probeabonnement</b> (Versandkosten [D] enthalten)	
2 Ausgaben (print)	26,60 €
<b>Einzelheft</b>	
print oder digital	16,70 €

jeweils inkl. MwSt. und Versandkosten [D] bei print, zzgl. Versandkosten bei Auslandsversand. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Preise.

\* Bitte nehmen Sie für einen Lizenzvertrag Kontakt mit dem Schulz-Kirchner Verlag auf: info@schulz-kirchner.de

Für dbl-Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Kündigung: Jahresabonnement:** Mindestbezug 6 Ausgaben in Folge. Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 6 Ausgaben, wenn die Kündigung dem Verlag nicht schriftlich mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf des Bezugszeitraums vorliegt. Der Bezugszeitraum endet am Monatsletzten des jeweiligen Monats, in dem das Heft erscheint.

**Halbjahresabonnement:** Mindestbezug 3 Ausgaben in Folge. Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 3 Ausgaben, wenn die Kündigung dem Verlag nicht schriftlich mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf des Bezugszeitraums vorliegt. Der Bezugszeitraum endet am Monatsletzten des jeweiligen Monats, in dem das Heft erscheint. **Probeabonnement:** ist auf einen Bezugszeitraum von 4 Monaten begrenzt; eine Änderung auf ein Jahres- oder Halbjahresabonnement muss dem Verlag schriftlich mitgeteilt werden. **Schüler- und Studentenabonnement:** nur für die Dauer der Ausbildung/des Studiums und gegen Vorlage einer Bescheinigung! Das Abonnement geht nach der Ausbildung/dem Studium automatisch in ein Jahresabonnement Privat über.

Bitte beachten Sie auch unsere AGB und das Widerrufsrecht unter [www.schulz-kirchner.de/shop](http://www.schulz-kirchner.de/shop).

### Bankverbindungen

Postbank Ludwigshafen:  
IBAN DE 96545100670091014677, BIC PBNKDEFF  
vr bank Untertaunus eG:  
IBAN DE 69510917000014290001, BIC VRBUDE51

**Geschäftsbedingungen:** Für eingesandte Artikel, Fotos, Zeichnungen etc. kann keine Haftung übernommen werden. Die Einsender erklären sich mit der Bearbeitung ihrer Manuskripte einverstanden. Eine Haftung der Autoren, des Herausgebers und seiner Beauftragten bzw. des Verlages für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Schulz-Kirchner Verlag GmbH. Nachdruck, Übersetzungen, Aufnahme in Onlinedienste, Internet und Intranet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. bei vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages gegen Entgelt möglich.

Titel: Floer Design; Foto: Fotolia/Alexander Rath; Viren: iStockphoto/Olena\_T

Druckauflage: 12.200 Exemplare

Druck: Konrad Tritsch Print und digitale Medien GmbH, Johannes-Gutenberg-Str. 1-3, 97199 Ochsenfurt-Hohstadt Printed in Germany

Das für diese Zeitschrift verwendete Papier erfüllt die Anforderungen gemäß ISO 9706 (Voraussetzungen für die Altersbeständigkeit).